

28. November 2017 | 00.00 Uhr

Grevenbroich

# Viele Änderungen beim Fahrplan



Statt der DB-Triebwagen fahren künftig die neuen Vias-Züge

FOTO: cso-

**Grevenbroich.** Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember wird die Regionalbahn 38 geteilt.

Der kommende Fahrplanwechsel am Sonntag, 10. Dezember, wird für Grevenbroicher Fahrgäste erhebliche Änderungen mit sich bringen - unter anderem eine neue Regionalbahnlinie und ein neues Verkehrsunternehmen. Die Deutsche Bahn informierte gestern über die zahlreichen Veränderungen im Regionalverkehr in Nordrhein-Westfalen. Betroffen ist auch eine der drei Bahnstrecken, die die DB im Stadtgebiet betreibt. **Die neue Regionalbahn 39** Die bisherige Regionalbahn 38 (Düsseldorf - Köln) wird mit dem Fahrplanwechsel aufgeteilt. Den

nördlichen Streckenast von Düsseldorf bis Bedburg betreibt künftig das Verkehrsunternehmen Vias Rail GmbH unter der neuen Bezeichnung Regionalbahn (RB) 39. Das Unternehmen Vias, das sich bei der Ausschreibung für den Betrieb durchgesetzt hatte, wird dafür komplett neues Wagenmaterial einsetzen. Zwölf Dieseltriebwagen vom Typ Lint sind für die RB 39 und die RB 34 (Mönchengladbach - Dalheim) bereits ausgeliefert. Bei Bedarf sollen die Fahrzeuge in Doppeltraktion rollen.

Eine Veränderung beim Fahrplan: Zur Hauptverkehrszeit morgens gibt es zusätzliche Fahrten. Bis Neuss soll dann annähernd einen 15-Minuten-Takt bestehen, etwa jeder zweite Zug fährt dann bis Düsseldorf weiter.

**Regionalbahn 38** Der südliche Streckenast der heutigen RB 38 wird zwischen Köln und Düsseldorf weiterhin von der Deutschen Bahn als RB 38 betrieben. Das bedeutet, dass Fahrgäste von Grevenbroich nach Köln in Bedburg umsteigen müssen. Laut Deutscher Bahn besteht zwischen beiden Linien Anschluss mit vier Minuten Umsteigezeit. Für die Zukunft ist geplant, die "Rest-RB 38" nach Köln auf dem Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg auf S-Bahn-Betrieb umzustellen.

**Regionalbahn 27** Verbesserungen kündigt die DB auch für die Regionalbahn-Strecke 27 (Koblenz - Köln - Mönchengladbach 9 an. Ab dem 10. Dezember werden an Wochenenden zusätzliche Fahrten von und nach Köln (samstags von 8 bis 19, sonntags von 9 bis 20 Uhr) angeboten - allerdings nur bis Rommerskirchen, bis Grevenbroich fahren diese Züge aber nicht. Zwischen Rommerskirchen und Köln fährt die RB 27 samstags und sonntags dann - mit Ausnahmen - im Stundentakt.

(cso-)